

LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg

LIGA Cottbus



Diakonie 
Niederlausitz



Gliederung

1. Vorstellung der anwesenden Verantwortlichen der Wohlfahrtsverbände
2. Freie Wohlfahrtspflege – wichtiger Bestandteil des Sozialstaates
3. Präsentation der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege (Dienste und Bereiche, Klientenzahlen, Haupt- und Ehrenamtliche)



Diakonie 
Niederlausitz



Freie Wohlfahrtspflege – wichtiger Bestandteil des Sozialstaates

Sozialstaat

- Der in seinem Handeln soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit anstrebt
- Sicherung eines sozialen Existenzminimums für alle und Milderung der ökonomischen Ungleichverteilung
- Der Staat verpflichtet sich, in Gesetzgebung und Verwaltung für einen sozialen Ausgleich zu sorgen
- Die konkrete Gestaltung des Sozialstaates erfolgt in der Sozialpolitik



Diakonie 
Niederlausitz



Freie Wohlfahrtspflege – wichtiger Bestandteil des Sozialstaates

Wohlfahrt

- An der Verwirklichung einer Sozialordnung sind alle gesellschaftlichen Kräfte beteiligt
- Dazu gehört die Freie Wohlfahrtspflege; sie ist eine der tragenden Säulen im Sozialstaat
- Die Zusammenarbeit von öffentlicher und freier Wohlfahrtspflege ist durch das SGB und weitere gesetzliche Grundlagen geregelt
- Ziel ist die wirksame Ergänzung der jeweiligen Tätigkeit zum Wohle der Hilfesuchenden
- Grundlage dafür ist das Subsidiaritätsprinzip



Diakonie 
Niederlausitz



Freie Wohlfahrtspflege – wichtiger Bestandteil des Sozialstaates

Subsidiaritätsprinzip

- Was der Einzelne, die Familie oder Gruppen und Körperschaften aus eigenen Kraft tun können, darf weder von einer übergeordneten Instanz noch vom Staat an sich gezogen werden.
- Das schließt die staatliche Pflicht mit ein, Wege zu suchen, auf denen sich die Selbsthilfekräfte stärken lassen.
- Es geht von der Bereitschaft und der Fähigkeit des Individuums aus, Initiative zu ergreifen.
- Der hilfebedürftige Bürger kann die geeigneten Maßnahmen wählen, die stärker auf seine Interessen eingehen.



Diakonie 
Niederlausitz



Freie Wohlfahrtspflege – wichtiger Bestandteil des Sozialstaates

Spitzenverbände der Wohlfahrt

- Freie Wohlfahrt ist die Gesamtheit aller sozialen Hilfen, die in organisierter Form auf verbandlicher und freigemeinnütziger Grundlage geleistet wird.
- Die Träger der Freien Wohlfahrt sind geprägt durch unterschiedliche weltanschauliche und religiöse Motive und Zielorientierungen.
- Sie haben sich in den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrt zusammengeschlossen
- Aufgabe der Spitzenverbände ist es, in verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Bereichen die Interessen der Schwachen und Benachteiligten in einer Anwaltsfunktion zu vertreten und wahrzunehmen.



Diakonie 
Niederlausitz



Freie Wohlfahrtspflege – wichtiger Bestandteil des Sozialstaates

Die kleine Liga der Spitzenverbände

- Die Liga bündelt die Interessen und den Bedarf Betroffener und Hilfebedürftiger, um sie gegenüber der Politik und den Kostenträgern der Kommune zu vertreten und nimmt dadurch Einfluss auf die Rahmenbedingungen für die soziale Arbeit der Verbände, Einrichtungen und Dienste der Freien Wohlfahrt vor Ort.
- Die Liga setzt einheitliche Standards und eine hohe Qualität in Beratung, Betreuung, Förderung, Bildung und Pflege hilfebedürftiger Menschen ein.
- Wichtiges Ziel ist es, dadurch die Balance zwischen betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten und gemeinwohlorientiertem Handeln zu wahren.



Diakonie 
Niederlausitz



Kinder- und Jugendhilfe:

Anzahl von Angeboten:

Tag und Nacht	Tages- einrichtung	ambulant	offene Angebote
28	26	20	41
161	1882	291	723
85	209	53	62

Anzahl betreuter Kinder / Tag:

Anzahl beschäftigter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Eingliederungshilfe:

Anzahl von Angeboten:

stationär	teilstationär	ambulant	offene Angebote
10	3	13	21
229	55	154	93
156	9	53	17

Anzahl betreuter Menschen /Tag:

Anzahl beschäftigter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



Diakonie 
Niederlausitz



Altenhilfe:

Anzahl von Angeboten:

stationär
7
540
376

teilstationär
4
56
14

ambulant
12
998
108

offene Angebote
5
75
13

Anzahl betreuter Menschen /Tag:

Anzahl beschäftigter Mitarbeiter: und Mitarbeiterinnen

Beschäftigungsförderung:

Anzahl von Angeboten:

stationär
0
0
0

teilstationär
11
641
135

ambulant
2
550
6

offene Angebote
17
101
71



Sonstige, nicht zugeordnete Angebote:

Anzahl von Angeboten:

Anzahl betreuter Menschen /Tag:

Anzahl beschäftigter Mitarbeiter: und Mitarbeiterinnen

stationär	teilstationär	ambulant	offene Angebote
		17	32
		603	744
		54	162

Ideelle Betätigungsfelder, die durch Spenden/Sponsoring und nicht durch wirtschaftliche Umsätze oder öffentliche Zuschüsse finanziert werden (z.B. wie Ehrenämter):

Anzahl der Betätigungsfelder:

40

Geleistete Stunden im Jahr:

61.917 im Ehrenamt

1364 im Hauptamt

Mitgliedsorganisationen:

63



Haupt- und Ehrenamtliche

Anzahl ehrenamtlich tätiger
Helferinnen und Helfer:

875

Anzahl beschäftigter
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter:

1517

Anzahl der
Mitglieder:

5802



Diakonie 
Niederlausitz



Der PARITÄTISCHE Mitglieder in Cottbus

Aids Hilfe Lausitz e.V.

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg

ALV Deutschland, LV BRB e.V.

BSVB e.V.

BWS-Behindertenwerke Spremberg GmbH

Cottbuser Initiative Waldorfpädagogik e.V.

Das Frühchen - Cottbus e.V.

Fokus e.V.

Frauenzentrum Cottbus e.V.

Gerontopsychiatrischer Verbund Cottbus/ Spree-Neiße e.V.

Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.

Jugendhilfe Cottbus e.V.

Jugendhilfe Cottbus gGmbH

Landesverband der Gehörlosen BRB e.V.

Lebenshilfe Kreisvereinigung Cottbus e.V.

Lebenshilfe Werkstätten HAND IN HAND gGmbH
M.E.D. Gesellschaft für
Altenpflege mbH

Macht los e.V.

Märkische Kita und Schule gGmbH

Miteinander GmbH

MITTENDRIN-Verein für Behinderte und Angehörige Cottbus und Spree-Neiße

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Diakonie 
Niederlausitz

